

Dekoration eines Gartensalons im Schlosse Rüdigsdorf bei Altenburg (s. Klassiker der Kunst IX, S. XXVII) nahe verwandt.

Im Mittelzimmer des oberen Stockes ein großer, vergoldeter Kronleuchter aus Holz, um 1840.

Nebengebäude: Ehemaliger Tullnerhof (s. o.), einfaches, schmuckloses im rechten Winkel zum Hauptgebäude stehendes Gebäude mit einfachen, rechteckigen Fenstern in beiden Geschossen. Walmdach.

Döblinger Hauptstraße Nr. 73: Ecke Pyrkerstraße. Mit fünfzehn und vier Fenstern Front. Das Untergeschoß in breite gebänderte Wandpfeiler aufgelöst; die Pfeiler durch Rundbogen miteinander verbunden. Darüber in den glatten Mauerzwickeln Kranz mit Bändern aus Stuck. Über stark ausladendem Gesimse der erste Stock, in dem ein zwei Fenster breiter Vertikalstreifen risalitartig ein wenig vorspringt. Darinnen im Rundbogen über dem einen Fenster Lyra, das andere Fenster vermauert. Oben durch sechs Wandpilaster mit Blattkapitälern gegliedert, von denen die äußeren durch geringere, die inneren durch weitere Intervalle voneinander getrennt sind. Darüber eine schmale Attika mit je einem Lorbeerkranz über den Pilastern. Über Kranzgesimse Sattelwalmdach; um 1810.

Pokornygasse Nr. 13: In einem Atelierraum des Oberstocks sind die Wände mit großen Landschaften mit reicher Staffage verkleidet; die Weilburg, Scheiners Kaffeehaus in Baden, Pfaffstätten (?) und einen Teil des Helenentales darstellend. Eines bezeichnet: *L. C. Hoffmeister pinx.* Wienerisch, um 1830. Die Verwendung der Veduten als Wandverkleidung sehr originell. (Im Besitze des Herrn Wilhelm Markstein.)



Fig. 468 Sammlung Bruckl,  
Madonna mit dem Kinde und  
Heiligen (S. 376)

Sammlung  
Bruckl.

Döblinger Hauptstraße Nr. 39: Sammlung des Herrn Bezirkshauptmannes Alfred Bruckl.

Mäßig große Sammlung von Bildern, die von dem gegenwärtigen Besitzer vereinigt wurde.

Gemälde.  
Fig. 468.

1. Öl auf Holz; 77 × 109; hl. Jungfrau mit dem Kinde mit weiblichen Heiligen und Engelsköpfchen, Goldgrund mit dunkeln Wolken. Aus der Sammlung Herbeck stammend. Deutsch, Mitte des XVI. Jhs. (Fig. 468.)
2. Öl auf Holz; 75 × 46½; Mars und Venus auf einem Ruhelager, dahinter Bäume, auf einem von diesen ein Papagei. Aus Prag stammend; dem Heemskerck zugeschrieben, eher in der Richtung des Spranger.
3. Öl auf Leinwand; 67 × 68; Stilleben mit Obst und einem toten Vogel. Links unten bezeichnet: *I. de Espinosa 1646.*
4. Öl auf Leinwand; 52 × 78; oval zum Rechteck ergänzt. Halbfigur, Christus als Ecce-Homo, sehr gutes bolognesisches Bild, das dem Guido Reni sehr nahesteht.
5. Öl auf Leinwand; 37 × 49; Porträt, Brustbild einer jungen Dame mit Perlenschnur und Spitzenkragen, dem Adrian del Castillo zugeschrieben.
6. Öl auf Leinwand; 38 × 27; Seehafen mit Ruine, mehrere Segelbote und Kähne, Fischer als Staffage. Dem Thom. Wyk d. Ä. zugeschrieben.